



Projektleitung: "Respektvoll Miteinander – Mit Kampfsport gegen Gewalt und Mobbing"

Das Projekt:

"Respektvoll Miteinander – Mit Kampfsport gegen Gewalt und Mobbing" fördert Gewaltprävention und Mobbing-Bekämpfung in Dortmunder Kindertagesstätten und Schulen. Durch maßgeschneiderte Kampfsporttrainings lernen Kinder und Jugendliche, Konflikte gewaltfrei zu lösen, Selbstbeherrschung zu entwickeln und respektvoll miteinander umzugehen. Schülermediatorenteams unterstützen bei Konflikten, während Workshops für Eltern und Erziehungskräfte sensibilisieren. Das Projekt setzt auf Chancengleichheit und Inklusion, indem es unterversorgte Bevölkerungsgruppen anspricht. Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Postcode Lotterie.

Standort:

Dortmund

Über uns:

Martial Arts for Peace ist eine gemeinnützige GmbH, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch Kampfkünste Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, Selbstvertrauen und eine friedliche Grundhaltung vermittelt. Unsere Programme fördern soziales Miteinander und Resilienz und basieren auf der transformativen Bildungstheorie.

Dein Aufgabengebiet:

- Gesamtverantwortung für Planung, Organisation, Durchführung und Evaluierung des Projekts
- Koordination und Steuerung aller Projektaktivitäten und Ressourcen
- Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Gewalt- und Mobbing-Prävention sowie Konfliktmediation basierend auf Kampfsport
- Auswahl und Führung von 2 Trainern/innen und 4 Co-Trainern/innen
- Aufbau und Pflege von Partnerschaften mit Schulen und ggf. Kitas
- Budgetplanung und -kontrolle
- Überwachung der Projektfortschritte und Entwicklung von Lösungsansätzen
- Evaluierung der Projektergebnisse und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Vertretung des Projekts gegenüber externen Partnern und Interessengruppen

Was Du mitbringst:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Erziehungswissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement, idealerweise im Bereich Gewaltprävention, Schulsozialarbeit oder Jugendarbeit
- Fachkenntnisse in Gewaltprävention, Mobbing-Prävention und Konfliktmediation, vorzugsweise mit Kenntnissen im Bereich Kampfsport
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung und im Aufbau von Teams
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeiten und die Fähigkeit, Projekte strukturiert zu planen und umzusetzen
- Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, effektiv mit verschiedenen Zielgruppen zu interagieren, einschließlich Schulen und Eltern

Was Dich erwartet:

- Teilzeitanstellung (10 Stunden pro Woche) mit flexiblen Arbeitszeiten, Beginn am 01.01.2025, Projektlaufzeit zunächst 9 Monate
- Vergütung orientiert sich am TVöD, wird jedoch individuell vereinbart. Bitte gib Deine Gehaltsvorstellungen an
- Ein junges, dynamisches Team, das großen Wert auf Gleichstellung legt
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum in einem sinnstiftenden Umfeld
- Unterstützung durch das Martial Arts for Peace Team in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Monitoring & Evaluation (M+E)

Bewerbung:

Sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse, Gehaltsvorstellung) bis zum 11. Oktober 2024 an Jasmin Dirinpur unter contact@martialartsforpeace.org. Für weitere Fragen erreichst Du uns unter +49 69 24756649.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und darauf, gemeinsam mit Dir eine Kultur des Respekts und der Gewaltfreiheit zu fördern!